

anderer Handschriften weiter untersucht, ^{ferner} ~~wurden~~ Untersuchungen nach dem Stammbaum einer grösseren Anzahl von Handschriften angestellt, ^{die} und die bisherige Auffassung vielfach erhärtet. Es wurden auch eine Anzahl bisher nicht untersuchter Handschriften herangezogen und die sog. "Probeartikel" weiter kontrolliert und vermehrt. Vor allem konnten die fremdrechtlichen Zitate in der Hs. Ch für das erste und zweite Buch festgestellt werden, und sie erwiesen sich als meist sorgfältig zitiert; nur ein kleiner Teil konnte bis jetzt nicht nachgewiesen werden. Die Arbeit schreitet gut vorwärts.

Dagegen mussten die Arbeiten am Schwabenspiegel stark eingeschränkt werden, da ^{Dorn} ~~Herr~~ Dr. Ernst Klebel, auf dessen Schultern nach dem Tode ~~des Herrn~~ ^{Hans} von Veltelin die Arbeit allein ruht, durch seine Geschäfte als Leiter des Schul- und Kulturamtes der Stadt St. Pölten überaus stark in Anspruch genommen war. Jedoch wird eine ~~grössere~~ ^{von ihm} Untersuchung über die Quellen des Schwabenspiegels vorbereitet.

Auch die Arbeiten am Meissener Rechtsbuch waren ^{hzt} ~~dadurch~~ behindert, dass Prof. ~~Dr.~~ Wilhelm Weizsäcker ^{Prager} als Dekan seiner Fakultät äusserst angestrengt war, und auf der ^{hzt} ~~anderen~~ Seite die archivalischen Verhältnisse die Arbeit erschwerten, weil die Verschickung

^{in Prag} ~~der Fortsetzung~~ wertvoller Handschriften Schwierigkeiten machte.